

# SPORT

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

1 | 2024



Mit Großturnier  
ins neue Jahr



LANDESPORTBUND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



# Seite an Seite für den Sport



Unser Ziel ist es, dass Ihr Verein erfolgreich im Spiel bleibt.  
Ihr Versicherungsbüro beim Landessportbund Mecklenburg-  
Vorpommern e.V. unterstützt Sie dabei.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

- ✓ am Telefon,
- ✓ per Videokonferenz,
- ✓ vor Ort im Versicherungsbüro.

Mehr Infos auf [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)

Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro beim  
Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG

Telefon 0385 4893500 · [vsbschwerin@ARAG-Sport.de](mailto:vsbschwerin@ARAG-Sport.de)

Online-Termin-  
vereinbarung



Henning Jahn  
Büroleiter



## Inhaltsverzeichnis

### ■ 4 Im Blickpunkt



### ■ 8 Bildung im Sport

### ■ 10 Sportjugend



### ■ 12 ARAG

#### ■ Aus den Kreissportbünden:

- 14 Ludwigslust-Parchim
- 15 Mecklenburgische Seenplatte
- 16 Nordwestmecklenburg
- 17 Landkreis Rostock
- 18 Vorpommern-Greifswald
- 19 Vorpommern-Rügen

#### ■ Aus den Verbänden:

- 20 Behinderten-/Rehasport
- 21 DLRG
- 22 Fußball
- 23 Handball
- 24 Judo
- 25 Leichtathletik
- 26 Reiten
- 27 Ringen
- 28 Schieß- und Bogensport
- 29 Tischtennis
- 30 Turnen

# Schon mittendrin im neuen Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist schon Februar... aber noch nicht zu spät, um Ihnen für das Jahr 2024 alles Gute, vor allem Gesundheit und Vorfreude auf viele sportliche Highlights zu wünschen.

In den sechs vor uns liegenden Ausgaben möchten wir wieder die Rubrik „Blickpunkt“ nutzen, um unseren Schwerpunktthemen im LSB mehr Raum zu geben. Unser Ziel ist es, unsere Arbeit noch transparenter zu machen, denn diese Informationen können für die ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen sehr nützlich sein. Scheuen Sie sich nicht, uns im LSB zu kontaktieren, wenn Sie Fragen haben.

In dieser Ausgabe beleuchten wir das Ehrenamt, die Förderrichtlinien des LSB und haben uns vier von uns geförderte Projekte als Beispiele rausgepickt, die deutlich machen, dass die Landesmittel mehr als gut angelegt sind. Natürlich gibt es unzählige Projekte und Events mehr, die wir fördern.

Die Vorbereitungen auf unsere eigenen großen Events wie Sportgala, Jugendmeisterehrung, Jugendsportspiele und vieles mehr laufen auf Hochtouren. Genauso sind die Kreis- und Stadt-sportbünde, die Landesfachverbände und unsere Sportvereine dabei, viele größere und kleinere Sportveranstaltungen zu organisieren. Wir freuen uns darauf und wünschen gutes Gelingen.

Bis bald!  
Herzlichst

Torsten Haverland  
Geschäftsführer des LSB M-V e.V.



## Impressum

### Herausgeber:

Landessportbund M-V e.V. · Wittenburger Straße 116  
19059 Schwerin · Telefon 0385 76176-0  
Fax: 0385 76176-31

### Verantwortlich für den Inhalt:

LSB: Barbara Adrian · Sportjugend: Kerstin Mai  
KSB Landkreis Rostock: Anna-Christin Sonntag  
KSB Nordwestmecklenburg: Kerstin Groth  
KSB Ludwigslust-Parchim: Kriemhild Kant  
KSB Mecklenburgische Seenplatte: Marita Scharf  
KSB Vorpommern-Greifswald: Thomas Plank  
KSB Vorpommern-Rügen: Andreas Boehk  
Behindertensport-/Rehasport: Henriette Hannemann  
DLRG: Thorsten Erdmann · Fußball: Robert French  
Handball: Rüdiger Rump · Judo: Ralf Wilke  
Leichtathletik: Frank Benischke · Reiten: Claudia Krempien  
Ringen: Uwe Bremer · Schieß- und Bogensport:  
Jörn Schmöker · Tischtennis: Petra Bartschat  
Turnen: Dr. Saskia Hantel

### Titelfoto:

Erstes Judo-Großturnier des Jahres in Schwerin.  
Foto: Jörg Dobbert

### Redaktion:

Barbara Adrian, ba (Ltg.) · Telefon: 0385 76176-12  
E-Mail: b.adrian@lsb-mv.de  
Gerit Kirschke

**Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Magazin die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen und diversen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.**

### Gesamtherstellung:

Digital Design Druck und Medien GmbH Schwerin

### Anzeigen:

Telefon: 0385 76176-12 · b.adrian@lsb-mv.de

### Vertrieb:

Abonnementverkauf 6,00 € p.a. · Freiemplare für alle Sportvereine in M-V · für die öffentliche Sportverwaltung in der Landesregierung und den Kommunen über Versand-Service Plate

**Auflage:** 3.000  
**Erscheinungsweise:** zweimonatlich

**Redaktionsschluss:** 1. des Vormonats

**Erscheinungsdatum:** 1. Februar 2024

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mit freundlicher Unterstützung:



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Sport



## EINE(R) VON UNS!

### Das Sportehrenamt bewegt mehr von Ulrich Pudschun und Henrike Stöckmann

Ehrenamtliche Trainer, Übungsleiter und Vorstände sind in ihren Sportvereinen wichtige Bezugspersonen und Führungskräfte. Ihre Arbeit wird von den Mitgliedern sehr geschätzt, denn sie kümmern sich darum, dass Sportvereine reibungslos funktionieren. Über die Absicherung des Trainings- und Wettkampfbetriebes hinaus schaffen sie mit einem guten Finanzmanagement, einer exakten Vereinsverwaltung und einer lebendigen Kommunikation nach innen und außen eine solide Basis für die Entwicklung von Athleten.

Das Ehrenamt im Sport leistet aber noch mehr. Längst hat sich der Vereinssport zu einem echten sozialen Netzwerk entwickelt, in dem sich ehrenamtlich Engagierte für die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen einsetzen und zeigen, wie wichtig ihr Beitrag für das Gemeinwohl ist. Deutlich sichtbar wurde und wird das u.a. bei der Bewältigung der Zuwanderung von geflüchteten Menschen, während der Corona-Pandemie und in der Energiekrise.

Ehrenamtliche im Sport schaffen Plattformen, auf denen Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts und sozialen Hintergrunds zusammenkommen können. Diese Vielfalt trägt nicht nur zur Integration bei, sondern stärkt auch den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Sie verdienen unsere Anerkennung und Unterstützung, denn sie sind diejenigen, die mit ihrem Einsatz die Welt des Sports zu einem besseren Ort machen.

[www.sportehrenamt-mv.de](http://www.sportehrenamt-mv.de)



## Chancengleichheit im Ehrenamt – ein Gewinn für den Sport

Für die Sportvereine in M-V stellt die Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Funktionsträger sowie von Übungsleitern und Trainern nach wie vor eine große Herausforderung dar. Der LSB MV unterstützt deshalb seine Mitgliedsvereine und die Sportverbände dabei, ihre ehrenamtlichen Strukturen zu erhalten und zu modernisieren.

Dem Handlungsfeld Gleichstellung kommt dabei besondere Bedeutung zu (Leitlinien für die Sportentwicklung im LSB MV 2022–2030). Im Jahr 2023 wurde im Sinne einer Bestandsaufnahme erstmalig ein Gleichstellungsbericht erstellt, der eine geschlechtsspezifische Betrachtung verschiedener Bereiche der Mitgliedschaften und des Ehrenamtes im LSB MV und seinen Mitgliedsorganisationen erlaubt. Er soll dazu beitragen Handlungsbedarfe zu ermitteln und Lösungsansätze zu finden, die mehr



„Es ist wichtig, Frauen zu ermutigen und zu unterstützen, sich auch in Führungspositionen zu engagieren, da ihre Sichtweise eine wertvolle Bereicherung darstellen kann.“

Daniela Schöne  
Beauftragte für Frauen und Gleichstellung im LSB-Präsidium

### Die wichtigsten Ergebnisse des Gleichstellungsberichtes

- Frauen erwerben mehr Übungsleiter- und Jugendleiter-Lizenzen, wobei die Männer bei den Vereinsmanager- und Trainer-Lizenzen dominieren.
- Ehrenamtliche Führungspositionen werden überwiegend von Männern besetzt.
- Eine wertschätzende Anerkennung für ihr Engagement erhalten überwiegend Männer.
- Beim jungen Engagement auf Landesebene dominieren die Mädchen/Frauen.



Download des Berichtes:



Chancengleichheit für Frauen und Männer bringen und somit die Ehrenamtsgewinnung und -bindung verbessert. Die bewusste Einbindung der Perspektive von Frauen im Ehrenamt trägt dazu bei, eine vielfältigere und inklusivere Sportkultur zu schaffen. Wenn sie erfolgreich agieren und ihre Leistungen sichtbar gemacht werden, können sie als positive Rollenmodelle junge Mädchen und Frauen dazu ermutigen, sich ebenfalls im Sport ehrenamtlich zu engagieren.

## LSB fördert Breitensport-Projekte

Mit einer Vielzahl von Initiativen und Projekten greifen Sportvereine aktuelle gesellschaftliche Problemlagen auf und finden mit den Mitteln des Sports zeitgemäße Lösungen. Der LSB MV fördert

diese Projekte im Rahmen von Förder Richtlinien aus Haushaltsmitteln des Landes und Bundes. Vier davon möchten wir hier vorstellen.





## 18. Reise ins Kinderland – PSV Woldegk e.V. Am Bullenberg



Jedes Jahr zum Kindertag organisiert der PSV Woldegk e.V. Am Bullenberg mit der „Reise ins Kinderland“ ein Fest für Schulkinder. Am 1. Juni 2023, mittlerweile zum 18. Mal, konnten 400 Kinder aus Kitas, der Grund- und Förderschule und der polnischen Partnergemeinde einen unvergesslichen Tag mit Spiel, Spaß und Sport an 24 verschiedenen Stationen gemeinsam erleben. Durch die Veranstaltung sollen die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Region einzubringen, sodass Heimatverbundenheit und Zusammenhalt gestärkt werden. Zudem hofft der Verein, dass durch das Fest neue Mitglieder und Unterstützer gewonnen werden. Federführend organisiert wird der Kindertag ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern, die in ihrer Kindheit selbst daran teilgenommen haben – so setzt sich eine Generation für die nächste ein. Aber auch die breite Vernetzung vor Ort ist ein wichtiger Schlüssel für dieses Erfolgsprojekt (u.a. Kirche, Polizei, Feuerwehr, Firmen). Mit dem Projekt hat der Verein im Jahr 2023 den 3. Platz beim „Großen Stern des Sports“ in Silber gewonnen und ein Preisgeld von 1.000 Euro für das Engagement erhalten.

## 1. Modderkinnerlop in M-V – SV Plate e.V.

Der SV Plate e.V. veranstaltete am 24.06.2023 erstmalig in Mecklenburg-Vorpommern einen Modderkinnerlop (plattdeutsch, Matsch-Kinder-Lauf). Dieser stand unter dem Motto „Modderst Du schon oder zockst Du noch“ und sollte die Kinder aus ihren Zimmern locken, Spaß an Bewegung vermitteln und den Sport nahebringen. Das Event war mit 327 Kindern im Alter zwischen 5 und 18 Jahren ausgebucht. Sie alle konnten an 15 coolen Hindernissen so richtig im Schlamm modern und ihre Grenzen kennen lernen. Die Idee hatte Jana Höfer, die als Übungsleiterin beim SV Plate e.V. einmal wöchentlich Kinder im Alter von 3-11 Jahren betreut. Schnell konnte sie mit MX Park Plate e.V., PCP Kids e.V. und Freunde der Kita Störspatzen e.V. weitere Initiatoren gewinnen und den Lauf planen.

Das Projekt wurde durch die Sportförderung des LSB M-V e.V. mit 2.000 Euro unterstützt.







## Integrationsarbeit beim Boxclub Traktor Schwerin

Der ukrainische Boxtrainer Yaroslav Samofalov vom BC Traktor Schwerin berichtet über seine Arbeit als Integrations-Coach: „Ich habe viel daraus gelernt und kann mit gutem Gewissen sagen, dass ich vielen Kindern und Jugendlichen den Boxsport etwas nähergebracht habe. Über die Monate hinweg wurde ich mit der Zeit selbstbewusster und konnte mit jeder Altersgruppe und Trainingsgruppe erfolgreiches Training absolvieren. Mein Hauptaugenmerk liegt beim Nachwuchs, hierbei trainiere ich seit Monaten mit Kindern und Jugendlichen, die einen Migrationshintergrund haben. Mit meinem Training versuche ich den Teilnehmern eine Anlaufstelle zu geben und aus dem Alltag zu holen. Um das alles realisieren zu können, arbeite ich einmal für das Projekt „Boxen statt Gewalt“ und einmal für das vom Deutschen Olympischen Sportbund ins Leben gerufene Projekt „Willkommen im Sport“. Durch diese Herzensprojekte verbinden und integrieren wir Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Kulturen miteinander.“

## Vereinsentwicklung in der SG 03 Ludwigslust-Grabow

Die Abteilung Fußball hat sich in den vergangenen Jahren zur zahlenmäßig größten Abteilung der SG 03 Ludwigslust-Grabow entwickelt. Einer der Gründe ist, dass mit dem verstärkten Zuzug von Menschen mit verschiedenen ethnischen und kulturellen Hintergründen viele Kinder in die Region gekommen sind. Und was machen sie am liebsten? Fußballspielen!

So trifft man sich nachmittags auf dem Sportplatz, spielt gemeinsam Fußball und kommt trotz aller Sprachbarrieren ins Gespräch. Vereinsmitglieder laden andere Kinder und Jugendliche zum Fußballtraining ein. Natürlich bleibt nicht jeder aktiv dabei, aber es können immer wieder mal neue Mitglieder gewonnen werden.

Im Fußballtraining und bei vielen anderen Freizeitaktivitäten geht es auch um die Vermittlung von Werten, wie Fair Play, Respekt und den sozialen Umgang untereinander. Viele der neuen Mitglieder nehmen mittlerweile am Spielbetrieb teil und tragen zum sportlichen Erfolg des Vereins bei.





# Neues im Bildungsjahr 2024



## Umstellung auf neues Veranstaltungs- und Lizenzmodul im laufenden Jahr

Wird die Arbeit der Sportverbände durch digitale Software erleichtert, profitieren auch unsere Aus- und Fortbildungsteilnehmer davon. Das ermöglicht zum einen Sportverbänden, die zunehmende Zahl an Aus- und Fortbildungen zu bewältigen und der Vielfalt unterschiedlicher Anmeldemodalitäten gerecht zu werden. Zudem kann der LSB MV über die neue Software mehr Lizenzen bearbeiten und direkt der Vereinsförderung zuführen.

Mehr Möglichkeiten bringen anfangs ebenso auch Mehraufwand mit sich,

- für Teilnehmer, sich an das neue Anmeldesystem zu gewöhnen.
- für Verbände, sich umzustellen und Arbeitsabläufe anzupassen.

Stellen Sie sich darauf ein, dass bis Ende März beide Module eingeführt werden. Das bedeutet:

- von Januar bis März 2024 finden Sie unsere Bildungslehrgänge wie gewohnt unter [bildung.lsb-mv.de](http://bildung.lsb-mv.de)
- ab dem 2. Quartal 2024 werden alle Bildungslehrgänge im neuen Veranstaltungsmodul veröffentlicht und sie können sich für Bildungslehrgänge im 2. Halbjahr des LBS MV anmelden.

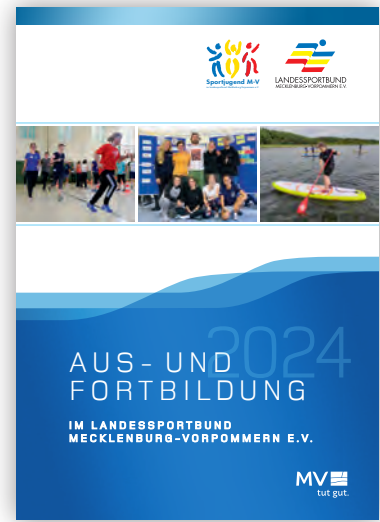
Über den LSB- und Bildungsnewsletter erhalten Sie rechtzeitig weitere Informationen.

## Übungsleiter-C-Ausbildungen des LSB und seiner Sportjugend sind Pilotausbildungen für neues kompetenzorientierteres Ausbildungskonzept

Nach den Grundkursen folgt nun die Überarbeitung unserer Aufbaukurse zum Erwerb einer Übungsleiter-C-Lizenz. Gemeinsam mit unseren Partnern im Nordverbund Bildung, dem Landessportverband Schleswig-Holstein und dem Hamburger Sportbund, setzen wir das DOSB-Kompetenzmodell um und gestalten die Ausbildung noch kompetenzorientierter. In den Ausbildungen 2024 des LSB M-V und seiner Sportjugend erproben wir das neue Ausbildungskonzept, um es dann 2025 flächendeckend auch in den Ausbildungen der Stadt- und Kreissportbünde einzuführen. Einen weiteren Schritt zu mehr Kompetenzorientierung gehen wir gemeinsam mit den Ausbildungsteams vom 29. bis 30. Juni 2024 auf unserer Lehrreferentenschulung in der Sport-schule Güstrow.

## Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ im neuen Gewand

Kompakter soll unsere Ausbildung zum Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ werden, um die beiden Profile Halte- und Bewegungssystem und Herz-Kreislaufsystem zu erlangen. Damit werden mit einer Ausbildung alle Voraussetzungen erfüllt, um von Krankenkassen anerkannte Präventionskurse im Sportverein anbieten zu können. Bestehen bleibt weiterhin die Anerkennungen vor-



handener Ausbildungsinhalte mit dem Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport, so dass auch weiterhin eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich ist (Übungsleiter-B-Lizenz mit den Profilen: Rehabilitation (Orthopädie), Halte-Bewegungssystem, Herz-Kreislaufsystem und Stressbewältigung/Entspannung).

## Vereinsmanager-C-Seminare

Alle neuen Teilnehmer unserer VMC-Seminar-Reihe erhalten ab 2024 die Ausbildungsförderung für den Erwerb einer Vereinsmanager-C-Lizenz nach Lizenzausstellung. Sie haben zwei Jahre Zeit, um alle Vereinsmanager-C-Seminare erfolgreich zu absolvieren und erhalten die Ausbildungsförderung in Form einer Rückzahlung. Weitere Informationen finden Sie in unserer Bildungsbroschüre und unter <https://www.lsb-mv.de/export/sites/lbmv/bildung-im-sport/Downloads-bildung/Ausschreibung-VMC-Seminare.pdf>



## Neue Bildungskonzeption des LSB M-V

Auf dem Landessporttag des LSB MV am 18.11.2023 wurde die neue Bildungskonzeption des LSB M-V bestätigt, die wir gemeinsam mit allen Partnern bis 2030 umsetzen. Alle Neugierigen und Interessierten finden die Bildungskonzeption unter

[https://www.lsb-mv.de/export/sites/lbmv/bildung-im-sport/Downloads-bildung/Finale\\_Bildungskonzeption-des-LSB-M-V.pdf](https://www.lsb-mv.de/export/sites/lbmv/bildung-im-sport/Downloads-bildung/Finale_Bildungskonzeption-des-LSB-M-V.pdf).



Anja Kannegießer  
LSB-Bildungsreferentin



# DIGITAL DESIGN DRUCK UND MEDIEN

Offsetdruck  
Digitaldruck

Konzept  
Grafikdesign

Veredlung

Weiter-  
verarbeitung

[www.digitaldesign-sn.de](http://www.digitaldesign-sn.de)

Eckdrift 103 | 19061 Schwerin | Fon 03 85.48 50 50  
Fax 03 85.48 50 51 11 | [info@digitaldesign-sn.de](mailto:info@digitaldesign-sn.de)





# Bunte Möglichkeiten zur Bewegungsförderung

Für viele kleine und große Menschen ist der Jahreswechsel mit guten Vorsätzen verbunden.

**Einer dieser Vorsätze lautet häufig: „Mehr Bewegung!“.**

Die Sportjugend MV setzt sich seit ihrem Bestehen durch verschiedenste Maßnahmen dafür ein, dass dieser Vorsatz auch in die Tat umgesetzt werden kann.



## KinderBewegungsLand

Das **Programm „KinderBewegungsLand“** zum Beispiel fördert seit 2005 (bis 2011 unter dem Titel „Bewegte Kinder“) durch Bewegung, Spiel und Sport wöchentlich die altersgemäße Bewegungsentwicklung im Kleinkind- und Vorschulalter.

Für das Jahr 2024 haben 78 Sportvereine/-verbände Anträge zur Förderung von 271 Kooperationen gestellt und planen den Einsatz fachkompetenter Übungsleiter in 206 Tageseinrichtungen für Kinder in MV. **Antragsfrist ist der 15.10.** des Vorjahres bei der Sportjugend M-V. Die zuständigen Kreis-/Stadtsporthelferinnen und -helfer votieren vorher diese Förder-

anträge der Sportvereine/-verbände. Die jeweiligen Antragsfristen können bei den Vereinsberatern Sportjugend erfragt werden.



Das **Programm „Gemeinsam Sport in Schule und Verein“** fördert seit über 30 Jahren Kooperationen zwischen Sportvereinen/-verbänden und Schulen aller Art, um ein ausreichendes Maß an körperlicher Aktivität für Schüler zu sichern.

Zusätzlich zum regulären Sportunterricht bieten in diesem Jahr 118 Sportvereine/-verbände vielfältige, qualifizierte und zielgruppenadäquate Bewegungsangebote in 464 Kooperationen mit 231 Schulen an. Mädchen und Jungen können auf diese Weise positive Erlebnisse und (Körper-)Erfahrungen sammeln und für eine dauerhaft gesundheitsbewusste und bewegungsbezogene Lebensweise begeistert werden. **Antragsfrist ist der 15.10.** des Vorjahres bei der Sportjugend MV. Die zuständigen Kreis-/Stadtsporthelferinnen und -helfer votieren vorher diese Förderanträge der Sportvereine/-verbände. Die jeweiligen Antragsfristen können bei den Vereinsberatern Sportjugend erfragt werden.

Mit der **Richtlinie zur „Förderung der Jugendarbeit im Sport“** unterstützt die Sportjugend MV Sportvereine in ihrem Bestreben, sportliche Jugendarbeit weiterzuentwickeln und zu fördern. Durch Ferien- und Freizeitmaßnahmen, Maßnahmen der sportlichen und allgemeinen Jugendarbeit und Jugendbildung sowie Projekte werden Kindern und Jugendlichen u.a. Spaß, Geselligkeit, Freude an Bewegung oder Werte vermittelt. Sie werden befähigt, ihre Freizeit sinnvoll zu strukturieren, die Jugendarbeit ihres Vereins zu gestalten und gesellschaftliche, soziale oder politische Verantwortung zu übernehmen. Maßnahmen sind spätestens **acht Wochen vor ihrem Beginn** über den gesamten Jahresverlauf zu beantragen. **Anträge für Projekte müssen bis zum 31.10. des Vorjahres** beantragt und ebenfalls im Vorfeld durch die zuständige Kreis-/Stadtsporthelferinnen und -helfer votiert werden. Für das Jahr 2024 wurden bisher 30 Anträge für Maßnahmen und zwei Anträge für Projekte gestellt.

Welche Möglichkeiten die Sportjugend MV noch bereitstellt, um mehr Bewegung, Spiel und Sport in den Alltag zu integrieren und deren Quantität wie Qualität durch Aus- und Fortbildung oder Spiel- und Sportgeräte zu verbessern, erfährt man jetzt auch auf thematischen Postkarten, die mittels QR-Code direkt auf die Homepage und zu weiteren Informationen und Ansprechpartnern führen. In den kommenden Wochen wird euch die eine oder andere sicher in die Hände fallen!

*Katherina Kammlodt  
Referentin Bewegungsförderung  
für Kinder und Jugendliche*



# Save the Date: 20 Jahre Freiwilligendienste meets Sportjugend-Academy



Am **26.04.2024** heißt es „20 Jahre Freiwilligendienste im Sport in Mecklenburg-Vorpommern“. Gemeinsam mit ehemaligen und aktuellen Freiwilligen, Ansprechpersonen aus den Vereinen und Verbänden sowie anderen Wegbegleitern blicken wir zurück auf viele spannende und lustige Erlebnisse und bieten Raum zum Austausch und zur Vernetzung.

*Svea Schultz (re.),  
Kordinatorin FWD  
im Sport bei der  
Sportjugend MV  
mit Miriam Bülow  
vom Juniorteam*

Mit der anschließenden Sportjugend-Academy am **27.04.2024** schaffen wir ein Qualifizierungsevent im jugendgerechten Format in der sportlichen Jugendarbeit. Dafür geben mehrere Workshops sowohl praxisnahe als auch gesellschaftliche Anregungen zur Erweiterung von Handlungskompetenzen für eine Tätigkeit als Juniortrainer, Übungsleiter, Jugendleiter oder Trainer im Verein oder Verband.

Infos zum Anmeldeprozess mit genauen Details zu den Workshops findet ihr Anfang Februar auf unserer Homepage sowie unseren Social-Media-Kanälen.

*Svea Schultz  
Kordinatorin Freiwilligendienste  
Ernestin Lauber  
Jugendbildungsreferentin*







# Unsere 10 Ski-Tipps für mehr Sicherheit auf der Piste

**Die Wintersportsaison lockt zahlreiche Sportler\*innen auf die Pisten. Ob Snowboarden oder Skifahren – mit unseren 10 Ski-Tipps kommen Sie gesund auf die Piste und heil herunter.**

## **Tipp Nr. 1 – Die richtige Ernährung beim Skifahren**

Ihre Muskeln sind beim Skifahren und Snowboarden ständig in Bewegung und müssen Schwerstarbeiten leisten. Wenn Sie auf der Skipiste unterwegs sind, sollten Sie zuvor nicht zu schwere Mahlzeiten zu sich nehmen. Der Körper ist sonst mit der Verdauung beschäftigt und kann die erforderlichen Kraftreserven nicht mobilisieren. Besonders wichtig ist das Frühstück: Dieses sollte unbedingt leicht verdaulich und gleichzeitig kohlenhydratreich sein, um genügend Energie zu spenden. Als Snack für zwischendurch eignen sich auch Müsliriegel. Das Mittagessen sollte eher fettarm sein. Richtig geschlemmt werden darf dagegen am Abend nach der sportlichen Betätigung

## **Tipp Nr. 2 – Genug Wasser zu trinken ist essenziell**

Obwohl Sie sich beim Ski- und Snowboarden in der Kälte befinden, schwitzt der Körper aufgrund der sportlichen Betätigung. Dieser Flüssigkeitsverlust muss durch reichliches Trinken kompensiert werden. Zu den wichtigsten Tipps zählt deshalb eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

Durst ist immer ein Alarmzeichen: Ideal sind Mineralwasser, Saftschorle und Fruchttetes – also Getränke mit einem hohen Wasseranteil und einem niedrigen Zuckeranteil. Verzichten Sie dagegen lieber auf Alkohol, um Ihre Sicherheit und die Ihrer Skikolleginnen und -kollegen nicht zu riskieren. Zudem erweitert Alkohol die Blutgefäße, wodurch Sie Wärme verlieren und schneller frieren.

## **Tipp Nr. 3 – Sicherheitscheck vor der Abfahrt absolvieren**

Bestimmte Regeln sind unbedingt einzuhalten – dazu zählt auch der Sicherheitscheck. Die Skier oder das Snowboard müssen in einwandfreiem Zustand sein, die Skilänge dabei stets zur Körperlänge passen. Die Bindung muss fest angezogen sein und die Auslösung korrekt funktionieren.

Beachten Sie, dass die Bindung einmal pro Jahr fachmännisch überprüft werden

sollte – Sicherheit geht schließlich vor. Helm und Skibrille müssen einen guten Halt aufweisen, dürfen aber nicht zu sehr spannen. Nach einem Sturz muss der Helm sicherheitshalber ausgetauscht werden, selbst wenn keine Risse zu erkennen sind.

## **Tipp Nr. 4 – Die richtige Ausrüstung zum Skifahren und Snowboarden**

Auf die richtige Ausrüstung kommt es an. Je kürzer der Ski oder das Snowboard ist, desto besser kann er beherrscht werden. Die richtigen Skischuhe sind hier von großer Bedeutung, denn sonst wird die Kraft auf den Ski nicht angemessen übertragen. Auch Verletzungen können die Folge falscher Skischuhe sein. Es ist durchaus sinnvoll, sich Skischuhe auszuleihen und dabei eine professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen. Ein Skihelm schützt bei Stürzen und ist für Skifahrerinnen und Skifahrer aller Altersklassen unverzichtbar. Ohne Skibrille geht es nicht: Schnee blendet und kann sogar zu Augenschäden führen. Die Skistöcke sollten etwa dreiviertel der Körpergröße aufweisen, um damit die Balance zu halten. Achten Sie darauf, dass der Skistock eine Sicherheitsöffnung hat, damit das Verletzungsrisiko im Falle eines Sturzes minimiert wird.

## **Tipp Nr. 5 – Die richtige Skibekleidung tragen**

Zu den besten Ski Tipps gehört passende Skibekleidung. Diese muss wasserdicht sein, kompakt, atmungsaktiv – darunter können Sie nach dem Zwiebelprinzip angezogen sein, um schnell auf Wetterumschwünge reagieren zu können. Sie sollten sich in der Skibekleidung noch gut bewegen können, das Material darf also nicht zu starr sein. Es ist empfehlenswert, wenn der Hosenboden gepolstert ist, weil ein Sturz so besser abgefedert wird.

## **Tipp Nr. 6 – Pausen einlegen**

Es ist wichtig, genügend Pausen einzulegen. Das Skifahren und Snowboarden ist eine kraftraubende Angelegenheit, die manchmal von Hobbysportlern unterschätzt wird.

Beginnen Sie mit kürzeren Pistentagen und bauen Sie sich zunächst eine gute Kondition auf. Falls Sie sich kurz im Freien ausruhen, sollten Sie darauf achten, nicht auszukühlen.

## **Tipp Nr. 7 – Erholung nach einem anstrengenden Skitag**

Es ist nicht sinnvoll, jeden Tag auf der Piste zu stehen, auch wenn es viel Spaß machen mag. Immerhin zählen Skifahren und Snowboarden zum Sport, und dieser sollte nicht ununterbrochen ausgeübt werden.

Genießen Sie nach einem anstrengenden Tag die Ruhe und Erholung und schlafen Sie auch mal richtig aus. Unser Tipp: Legen Sie pro Skiwoche mindestens ein bis zwei Pausentage ein.

## **Tipp Nr. 8 – Trainieren Sie das ganze Jahr**

Beherrzigen Sie unsere Ski-Tipps und achten Sie darauf, sich nicht von Null auf Hundert in die weiße Schneepacht zu stürzen. Es ist wichtig, dass Sie sich über das Jahr verteilt Kondition antrainieren. Für ungeübte Skifahrer empfiehlt es sich unbedingt langsam zu beginnen, um sich sukzessive im Laufe des Skiurlaubs zu steigern. Wer sich überlastet, riskiert Verletzungen. Deshalb ist regelmäßiges Training unabdingbar, zudem ist es sinnvoll die wichtigsten Muskelgruppen zu Beginn des Skitages und nach längeren Pausen zu aktivieren.

## **Tipp Nr. 9 – Die richtige Vorbereitung ist entscheidend**

Wie bereitet man sich richtig auf den Winterurlaub vor? Rumpf, Rücken und Beine werden beim Skifahren und Snowboarden besonders beansprucht. Beginnen Sie spätestens zwei Monate vor dem Skiurlaub mit Ausdauer- und Krafttraining. Als Sportarten bieten sich Jogging, Skigymnastik und Schwimmen an.

## **Tipp Nr. 10 – Einen Ski- oder Snowboardkurs belegen**

Einen Ski- oder Snowboardkurs zu belegen, kann eine gute Investition sein. Dort lernen Sie nämlich nicht nur die richtige Technik für die Sportart, sondern erfahren weitere hilfreiche Gesundheitsregeln, die Ihnen bei der Ausübung des Wintersports helfen. Erfahrene Ski- oder Snowboardlehrer wissen um die häufigsten Probleme und können dabei helfen, Anfängerfehler zu vermeiden. Darüber hinaus geben Ski- oder Snowboardlehrer wichtige Instruktionen für die eigene Sicherheit und beraten bei der notwendigen Ausrüstung.



**ARAG Versicherungsbüro im Landessportbund M-V e.V.**

Wittenburger Straße 116 | 19059 Schwerin | Telefon +49 385 489350-0

E-Mail: vsbschwerin@arag-sport.de | www.arag-sport.de





ARAG. Auf ins Leben.

## Abfahren auf Sicherheit: unsere Kfz-Zusatzversicherung



Rechtsschutz  
inklusive

Vorfahrt für vollen Versicherungsschutz! Mit der ARAG Kfz-Zusatzversicherung sind Mitglieder und Helfer Ihres Vereins sicher unterwegs. Europaweit. Versichert sind alle Unfallschäden an Fahrzeugen, die im Auftrag des Vereins genutzt werden – dies gilt neben Pkw auch für Krafträder und Wohnmobile bis 2,8 Tonnen.

Mehr Infos unter [www.ARAG.de](http://www.ARAG.de)





# Sport-Oskar und viel Zauberei



Andreas Bluhm gratuliert dem KSB-Oskar Gewinner Manfred Siemer

Die Überraschung für den Vereins-Chef des LSV Germania 04 Kummer beim Tag des Ehrenamtes des Kreissportbundes LUP auf dem Golchener Hof war gelungen. Als Manfred Siemer von Moderator Jörg Klingohr zur Auszeichnung mit dem KSB-Oskar 2023 für sein Lebenswerk nach vorne gebeten wurde, hatte er keinen blassen Schimmer, was da ablief. „Ich war völlig überrascht. Meine Leute haben nichts verraten“, zeigte sich „Manni“, wie er von seinen Sportfreunden genannt wird, überwältigt.

Eingefädelt hatte das Ganze Frank Tiede, Vereinsmitglied beim LSV Germania und zudem Ehrenamtsbeauftragter im Kreisfußballverband Westmecklenburg (KFV). „Ich habe einen Kleinbus besorgt und Manni eingeladen, sich unserer kleinen Delegation anzuschließen und mit nach Golchen zu kommen. Das hat geklappt“, verrät Tiede. KSB-Oskar für das Lebenswerk klingt gewaltig, hat aber in diesem Fall seine Berechtigung. „1974 übernahm Manni den Vereinsvorsitz und wird im nächsten Jahr mit ihm Goldene Hochzeit feiern“, hieß es in der Laudatio. Er sei ein echter Multifunktionär: ehemaliger Vorsitzender des Kreissportbundes Ludwigslust, Vorstandsmitglied im KFV, Engagement in der Gemeindevertretung – das seien einige Eckpunkte seines ehrenamtlichen Wirkens. Und es soll noch lange nicht Schluss sein, wie Manfred Siemer festhielt. „Das ist immer noch mein Verein.“ Das 50. Jubiläum als Vereinsvorsitzender im nächsten Jahr will der 77-Jährige unbedingt feiern. Die beiden Blumenmädchen Anna und Frida hatten an dem Abend alle Hände voll zu tun. Neben dem Oskar wurden weitere 35 verdienstvolle Menschen, die den Sport im Kreis am Laufen halten, mit Ehrennadeln des KSB in Gold, Silber und Bronze geehrt. Über das Ehrengeschenk des Landrates durften sich Cornelia Loof und Stephan Hohage freuen. Beide gehören zum Referenten-Team des KSB, die sich dem Thema „Achtsamkeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt“ zuwenden. „Sie sind ein eingeschworenes Duo und bringen in unseren Übungsleiter-Ausbildungen das sensible Thema sehr präsent an die Teilnehmer“, hieß es in der Laudatio. Sven Posekardt und

Henry Jandt vom Groß Niendorfer BSV wurden nicht nur zur Auszeichnung nach vorn gebeten. Die beiden unterstützten in einer der Ehrungspausen auch Zauberkünstler Clemens Ilgner, der mit Illusionen und Tricks sein Publikum zu verblüffen wusste. Die Bogenschützen fühlten sich an dem Abend sichtlich wohl. „Eine schöne Veranstaltung“, waren sich beide eing. Schon tags darauf waren sie wieder in ihrem Ehrenamt gefordert. Die Vereinsmeisterschaft in der Halle stand an. Das KSB-Team um Kriemhild und Katja Kant hatte sich bei der Organisation des Abends richtig ins Zeug gelegt. Das belohnten die rund 150 Übungsleiter, Funktionäre und Sportler sowie Ehrenäste mit viel Beifall, bevor es zur ersten Runde auf die Tanzfläche ging.

Thomas Zenker, SVZ



Ehrenamtler von Petermännchen Pinnow und Leezener SV, Fotos: KSB LUP

## Termine

### Bildungstage für Erzieher und Übungsleiter

- 09.02.2024 Brüel
- 16.02.2024 Balow
- 23.02.2024 Hagenow

### Ausbildung

- 12.–14.02.2024 Grundkursmodul für ausgebildete Juniortrainer
- 01./02.03., 16./17.03., 23./24.03.2024 Grundkurs

### Ferienfreizeiten

- 05.–08.02.2024 Sportcamp
- 25.–27.03.2024 Tanzcamp



Entertainer Clemens Ilgner verzauberte das Publikum





2023

war ein gutes Jahr für die Bildung im Sport der Mecklenburgischen Seenplatte

Insgesamt konnte sich der KSB MSE über fünf volle Übungsleiterkurse freuen. **66 Teilnehmer** haben den **Grundkurs**, **18** den **Aufbaukurs** und **20 Teilnehmer** den **Juniortrainer** erfolgreich abgeschlossen.

Wir freuen uns über den Zuwachs für das Ehrenamt und die sportliche Entwicklung in unserem Landkreis, die wir auch im kommenden Jahr (durch einen zusätzlichen Aufbaukurs) weiter stärken werden.

## Kreisjugend-sportspiele im Dart

Insgesamt 16 Starter waren zu einer ganz besonderen Premiere im Vereinsheim des NB-Darts e.V.

Die Kreisjugend der Mecklenburgischen Seenplatte lud mit dem ortsansässigen Verein zu den 1. Kreisjugendsportspielen im Steeldart ein. Novum: Diese Kreisjugendsportspiele im Dart waren die ersten in M-V, welche in Kooperation mit der Kreissportjugend organisiert wurden. Die zehn Jungen und die sechs Mädchen kämpften mit viel Spaß aber auch Können in spannenden Matches um die Medaillen.

„Es war eine gelungene Premiere, gern kommen wir nächstes Jahr wieder“, meinte Marita Scharf vom KSB. Und der stellvertretende NB-Darts Vorsitzende Tilo Berner ergänzte: „Unsere Jugendabteilung ist noch ein zartes Pflänzchen, vielleicht kann sie durch solche Veranstaltungen noch mehr wachsen und gedeihen“, hofft Berner. Bereits nächstes Jahr im Sommer könnte auf uns das nächste Nachwuchs-Darts-Highlight warten, im Rahmen der Landesjugendsportspiele M-V in Neubrandenburg.



Foto: Marita Scharf

## Nikolaussportfest für Vorschulkinder

Fotos: Marita Scharf



Schon die Anreise mit den Sonderbussen war ein tolles Erlebnis für die fast 150 Kinder aus 12 Kitas der Region Demmin. In der großen Sporthalle „Am Klosterberg“ in Altentreptow erwartete die Kinder am 5. Dezember 2023 ein buntes Mitmachprogramm. An 11 verschiedenen Stationen konnten die Kinder Balance, Geschicklichkeit und Kraft testen. An einigen Stationen wie

„Schneeballschlacht“, „Übern Berg“ oder auf dem Trampolin konnten die Kinder nach Herzenslust toben. Zwischendurch gab es in der Pause Lebkuchen und Getränke. Zum Abschluss kam noch der Nikolaus und hatte für jede Kita eine Weihnachtstüte dabei. Alle Kinder bekamen zudem eine Medaille. Mit einem Weihnachtslied wurde die Veranstaltung beendet.

Ein Dank an die Stadt Altentreptow für die Bereitstellung der Halle, sowie an den Handballverein Altentreptow für die personelle Unterstützung.



# KreisSportBund bildet 17 Trainer für Vereine aus



*Doreen Müller: verheiratet, 3-fach Mama! berufstätig! Sie ist mit Herzblut und Leidenschaft ehrenamtliche Trainerin im Vorschul-sport beim MSV Dorf Mecklenburg. Sie steht als Vorbild für mehr als 4800 ehrenamtlich Engagierte in unseren Sportvereinen mit über 20.000 Sporttreibenden. „Ich bin beim MSV Dorf Mecklenburg in der Abteilung Vorschulsport seit zwei Jahren als Übungsleiterin tätig. Mir war die Trainerausbildung wichtig, um Fachwissen zu erwerben, weil ich die Kinder für den Sport begeistern, ihre Fähigkeiten weiterentwickeln möchte und Talente fördern will. Die fachliche Ausbildung beim KreisSportBund NWM hat mir sehr dabei geholfen“, so die sympathische Powerfrau.*



Nach sieben Wochenenden schweißtreibender, theoretischer und sportpraktischer Ausbildung haben 17 Frauen und Männer von den Vereinen VSC Boltenhagen, MSV Dorf Mecklenburg, PSV Wismar, TSG Wismar, RST Dassow, Schützenverein Hanse, SV Blau Weiß Grevesmühlen und Mecklenburger Stiere erfolgreich ihre Ausbildung Übungsleiter Breitensport C bei uns abgeschlossen und erhielten ihre DOSB-Lizenz. Wir wünschen allen viel Erfolg, Leidenschaft und Energie im Ehrenamt! – herzlichen Glückwunsch.

*Euer KSB TEAM – Sport frei!*

## Nikolaussportfeste in Neukloster, Grevesmühlen und Wismar mit Überraschungen

**27 Kindertagesstätten mit 439 Vorschulkindern** nahmen an unseren Nikolaussportfesten in Neukloster, Grevesmühlen und Wismar teil. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an den 13 weihnachtlichen Sportstationen. „Wir sind das erste Mal dabei und sind sehr beeindruckt, wie unsere Kinder die sportlichen Herausforderungen annehmen“, so die Erzieher Doreen Ostermann und David Falk von der DRK Sportkita Hansehüpper. Als Kampfrichter an

den Stationen agierten 14 Azubis vom 1. bis 4. Ausbildungsjahr der EGGER Holzwerkstoffe Wismar. „Wir machen mehr“, so die beiden engagierten Lehrausbilder Mirko Gaitzsch und Sebastian Schiewe, die immer auf der Suche nach neuen Azubis sind. Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung der Spar-

kasse Mecklenburg Nordwest und den Landessportbund MV, an den VfL Blau Weiß Neukloster mit Vereinssportlehrerin Carola Göhler und den SV Blau Weiß Grevesmühlen mit Vereinssportlehrerin Petra Wellmann.

*Euer KSB TEAM*

*Firma Egger Auszubildende und Lehrausbilder mit Mäckelborger Kinnergorden*

### Termin Bildung

**02.–10.02.2024**

Ferienfreizeit in den Winterferien  
in Lappach/Südtirol



[www.ksb-nwm.de](http://www.ksb-nwm.de)







Foto: S. Sanewski

## Gemeinsam stark

Kooperation zwischen Kindertagesstätte und Verein

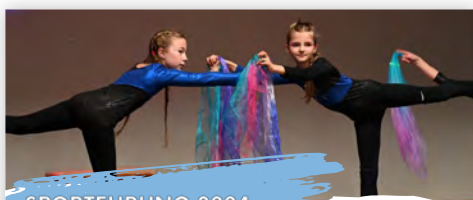
Zahlreiche Kinder des Landkreises freuen sich über T-Shirts, die das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt der Gruppe stärken.



## Kreissporttag/ Jugendvoll- versammlung 14. März 2024 in Dummerstorf

Nebst der Sitzung werden Kurz-Workshops zum Thema junges Engagement und Kinderschutz angeboten. Weitere Informationen hierzu werden auf unserer Website [www.ksb-lro.de](http://www.ksb-lro.de) veröffentlicht.

KSB LRO (Bild/Text)



SPORTEHRUNG 2024  
- LANDKREIS ROSTOCK

Dein Vorschlag  
zur Auszeichnung unter  
[ksb-lro.de](http://ksb-lro.de)

 Sportliche & ehrenamtliche Leistungen

 E.DIS Nachhaltigkeitspreis

 OSPA - Inklusionspreis



## Sportehrerung 18.04.2024 in Liebingshof (bei Dummerstorf)

Der KSB Landkreis Rostock würdigt gemeinsam mit dem Landkreis Rostock am 18. April 2024 in Liebingshof (bei Dummerstorf) verdienstvolle Sportfreundinnen und Sportfreunde der Mitgliedsvereine des KSB für ihre kontinuierliche ehrenamtliche Arbeit sowie erzielte sportliche Erfolge im Jahr 2023.

Wir rufen euch auf, bis zum 28.02.2024 Vorschläge für die Auszeichnung einzureichen!

Eure Online-Meldung unter:



## Termine

**24.02.2024**

Fördermitteltag in Vietgest

**12.03.2024**

Kreis-, Kinder-, und Jugendsportspiele  
Hochsprung in Teterow

**14.03.2024**

Kreissporttag/Jugendvollversammlung  
in Dummerstorf

**16.03.2024**

Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele  
Schach Einzel  
in Elmenhorst/Lichtenhagen

**30.03.2024**

Osterlauf in Diekhof

## 2. Osterlauf Diekhof



**30. März 2024 um 10 Uhr**  
In der Sporthalle Diekhof  
**5€ pro Person**



Geführter Lauf zum Schmoosberg 8km  
Pendelläufe: 2km/4km/6km  
(Kein Wettkampf/ ohne Zeitnahme)

Anmeldung: [ronny.behn@ksb-lro.de](mailto:ronny.behn@ksb-lro.de)  
WhatsApp: 0174/2431744

**18.04.2024**

Sportehrerung in Liebingshof

**März/April 2024**

Frühlingswanderung in Bad Doberan





Einmarsch der Kitas und Schulen 2018 in Greifswald



Eröffnung DOSB Sportabzeichen-Tourstopp 2018 in Greifswald

# DOSB Sportabzeichen-Tourstopp

## am 10. Juli 2024 in Anklam



Vor rund 6 Jahren gab der DOSB-Tourstopp in Greifswald den Startschuss für die Etablierung des Deutschen Sportabzeichens im Landkreis Vorpommern-Greifswald. 2.500 Teilnehmer stellten sich am 28. Juni 2018 der Herausforderung, dem Deutschen Sportabzeichen in der Hanse- und Universitätsstadt Greifswald. Wir wollen daran anknüpfen und diesmal am 10.07.2024 im Anklamer Werner-Seelenbinder-Stadion den DOSB-Tourstopp durchführen. Gemeinsam mit unseren Sportvereinen, sowie zahlreichen Unterstützern, wollen wir zeigen, dass SportVerein(t). Alle Altersklassen, von den Kindern und Jugendlichen bis hin zu den Senioren,

können sich am 10. Juli 2024 der Herausforderung, dem Deutschen Sportabzeichen, stellen. Für Menschen mit Behinderung wird das Sportabzeichen ebenfalls angeboten. Zahlreiche Kitas und Schulen aus der Umgebung haben bereits ihre Teilnahme zugesagt, unter anderem aus Jarmen und Spantekow. Gleichzeitig werden auch Firmen und Vereine sportlich aktiv sein und sich parallel dazu präsentieren, sei es in Form von Bühnenshows, Infoständen oder Mitmachangeboten. Die Eventmodule des Deutschen Olympischen Sportbundes ergänzen das vielfältige Programm und bieten auch Unterhaltung für alle Zuschauer und Neugierige.

Das Event wird sowohl von den Mitstreitern des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V. als auch vom KSB V-G e.V. organisiert. Darüber hinaus zieht die Hansestadt Anklam mit ihrem Bürgermeister, Michael Galander, an einem Strang. Die Feuerwehr und GWA Anklam sind ebenfalls mit im Boot. Des Weiteren wurden bereits die 1. Schritte mit den Schulsportberatern, sowie Vertretern des Rotary Clubs und des Lions Clubs besprochen. Wir freuen uns über weitere Mitwirkende und Ideengeber, meldet euch unter der 03971-2588410

KSB V-G e.V.

## Ehrungen KSB Vorpommern-Greifswald

### Ehrennadel vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. in Gold

Cornelia Brauer ] Reit- und Fahrverein Bismark Tanger e.V.

### Ehrennadel vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. in Silber

Knut Laser ] Ballsportclub Krzysztof Porwolik ] Hanse e.V.

Cornelia Wergin ] Wolgaster Schwimmverein „Baltic“ 1993 e.V.

Renate Wolfram ] SV Ducherow e.V.  
Ricardo Neumann ]

Katja Lehmann ] Tischtennisverein Rotation  
Klaus-Dieter Paetzold ] Pasewalk e.V.

Hartmut Faltinath ] Pasewalker  
Bruno Marczak ] Schützengilde  
Danny Dörge ] 1477 e.V.

Sandor Poddig ] Judosportverein  
Ondre Swierczek ] Löcknitz e.V.

### Ehrennadel vom Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V. in Bronze

Daniel Böttcher ]  
Jana Glawe ] Ballsportclub  
Thomas Schwohls ] Hanse e.V.  
Christian Brandt ]  
Marcus Waschnewski ]

Dr. Gernot Verch ] Tischtennisverein  
Manuel Beyer ] Rotation Pasewalk e.V.

Sigfried Werner ] Pasewalker  
Wilfried Jaroschewski ] Schützengilde  
1477 e.V.

Petra Herrmann ] Tischtennis Sport-  
Michael Voß ] verein Anklam e.V.

Maikel Stechow ] Judosportverein  
Steffen Bobsien ] Löcknitz e.V.  
Mario Willhagen ]

### Ehrennadel des Landessportbundes M-V e.V. in Silber

Klaus Wollenberg ] Judosportverein  
Löcknitz e.V.





2024

# 2024 – ein abwechslungsreiches Sportjahr für Groß und Klein

Der Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V. und seine Sportjugend können auf ein vielseitiges und ereignisreiches Sportjahr 2023 zurückblicken. Zahlreiche Veranstaltungen und Bildungsangebote für Groß und Klein konnten mit viel Freude an Bewegung, Lernen und Sammeln von neuen Erfahrungen durchgeführt werden.

Auch im neuen Jahr 2024 plant der Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V. wieder ein tolles, abwechslungsreiches und interessantes Programm, um Groß und Klein, Alt und Jung für mehr Bewegung, Aktivität und Gesundheit zu begeistern.

So startet die Sportjugend bereits Anfang Februar in ihr **Ferienfreizeitprogramm** 2024 mit der Ski- und Snowboardfahrt nach Südtirol und macht damit den Auftakt für das Sportjahr 2024, bevor der **Grundkurs** in eine neue Runde geht, gefolgt vom **Abwurfballturnier** der Grundschulen, **der Sportlehreung V-R**, den **Kitasportfesten** in Sassnitz/Binz, Stralsund und Grimmen. Zudem komplettieren der **Kreissporttag V-R** mit Neuwahlen des Präsidiums, die

**DSA-Tage** in Stralsund und Ribnitz-Damgarten, sowie das traditionelle **Drachenbootrennen** im Rahmen der Kinder- und Jugendsportspiele die erste Jahreshälfte.

Mit dem Start in die zweite Jahreshälfte warten dann nicht nur die **Juleica-Ausbildung**, sondern auch die spannenden **Sommerferienfreizeiten** in Ahlbeck sowie die **Segelfreizeit**, die sich immer mehr großer Beliebtheit erfreut. Der **Sport- und Gesundheitstag** in Grimmen, die **Kitasportfeste** u.a. in Wustrow, Bergen und Marlow läuten allmählich die letzte Jahreszeit ein. Im November steht noch der **Aufbaukurs** und der **Bewegungscheck MV** der Grundschulen an, bevor das traditionelle **Nikolaussportfest** in Stralsund das Jahr ausklingen lässt.

Der Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V. und seine Sportjugend freut sich auch dieses Jahr auf viele kleine und große Teilnehmer, die Lust sowie Spaß an gemeinsamen Aktivitäten in den Bereichen Bewegung, Bildung, Wettkampf und Gesundheit haben.

*Kreissportbund Vorpommern-Rügen e.V.  
(Text und Fotos)*

## Termine bis Mai

**02.02.–09.02.2024**

Winterferienfreizeit in St. Johann (Italien)

**24.02.–10.03.2024**

Grundkursausbildung in Stralsund

**07.03.2024**

Abwurfballturnier der Grundschulen in Stralsund

**09.04.2024**

Kita-Sportfest in Rügen

**10.04.2024**

Kita-Sportfest in Stralsund

**11.04.2024**

Kita-Sportfest in Grimmen

**16.04.2024**

Grundschulwettbewerb Mach-Mit in Bergen

**24.04.2024**

Kreissporttag in Stralsund

Winterferienfreizeit



Juniortrainer Ausbildung



Segelfreizeit



Abwurfballturnier



Nikolaussportfest



Kita-Sportfest



6. Drachenboot-Schulmeisterschaften





# Abwechslungsreiches Aus- und Fortbildungsprogramm 2024

Im Jahr 2024 wird das Aus- und Fortbildungsprogramm des VBRS M-V e. V. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern erneut vielfältig sein, wie im Bildungsplan 2024 dargestellt. Den Auftakt bildet eine Fortbildung zum Einstieg ins medizinische Qigong, angeboten vom SV Uhlenhaus e. V. in Stralsund. Für die Ausbildung zum ÜL B

„Sport in der Rehabilitation“ mit Schwerpunkt Orthopädie Anfang März sind nur noch wenige Ausbildungsplätze verfügbar. Im April geht es in Neubrandenburg um das Thema „Chronische Schmerzproblematik in der Schulter“. Das Thema „Meditation“ steht erstmals im Juni auf dem Programm. Zusätzlich bietet der Verband in diesem Jahr eine Fortbildung

zum Thema „Gezielte Übungen in der Wassergymnastik“ an. Zum Jahresende wird es noch einen weiteren Input aus dem Bereich „Neurologie“ geben, präsentiert vom Leiter des NOZ Schwerin, dem Physiotherapeuten Martin Seifert.

Vernando Reich

Foto: Jonas Jagdmann



## Neele Labudda intensiviert Vorbereitung für die Paralympics-Qualifikation

Anfang März wird es für Neele Labudda beim Weltcup in Lignano/Italien die nächste Chance geben, die geforderte Norm für die Paralympischen Spiele in Paris zu schwimmen. Während die meisten den Jahreswechsel mit Freunden und Familie zelebrierten, trainierte die Para Schwimmerin (Hanse SV Rostock). Gemeinsam mit großen Teilen der Nationalmannschaft ging es unter Leitung der Bundestrainerin Ute Schinkitz nach Belek/Türkei ins Trainingslager. Beim Qualification Meet in Rotterdam im Dezember reichte die Leistung noch nicht, das Trainingslager in Belek und die anschließende komplexe Leistungsdiagnostik in Leipzig sollen den notwendigen Schub Richtung Paris geben.

Jette Mundt

## Der RGC Hansa feiert 10 Jahre

Seit dem 8. Januar feiert der Rostocker Goalballclub Hansa e.V. (RGC Hansa) sein 10-jähriges Jubiläum und schaut auf eine kleine Erfolgshistorie zurück. 2012 hatten Reno Tiede, Vorstandsvorsitzender des RGC Hansa und Tobias Damaschke erstmals die Idee, eines Tages für Rostock zu spielen „(...) am besten für unsere Liebe, den FC Hansa Rostock.“ schwärmt Tiede. Am 08. Januar 2014 wurde dann der formelle Akt der Vereinsgründung vollzogen und die Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Das erste Pflichtspiel unterlag man bei dem BFV Ascota Chemnitz jedoch mit 2:12. „Wir hatten nichts! Keine Halle, keine Tore, keinen Trainer ... nichts.“, erzählt Charlotte Kaercher. Ein Jahr später wurde dann endlich der erste Trainer

gefunden: Der heutige Co-Trainer Christoph Görtz. Von dort an gab es kein Halten mehr. 2016 flogen die ersten Sportler zu den Paralympics nach Rio. 2017 wurde Rostock zum „Paralympischen Trainingsstützpunkt für Goalball“ des DBS benannt und auch die heutige RGC-Trainerlegende Mario Turloff zum RGC gelotst. 2019 erlebte die paralympische Sportart mit der Ausrichtung der Europameisterschaft einen enormen Aufschwung. Die Deutschen Männer gewannen den EM-Titel und die Deutschen Frauen sorgten mit Bronze für eine echte Überraschung. 2021 wurde Rostock dann zum Bundesstützpunkt ernannt. 2023 stellte dann aber den sportlichen Höhepunkt dar. Insgesamt verzeich-

nete der Verein bei Deutschen Meisterschaften (1. und 2. Bundesliga, Frauen und Jugend), dem Ligapokal, sowie den Europäischen Meisterschaften wie der Champions League und Grand Prix 166 Siege, 15 Unentschieden, 115 Niederlagen und erzielte dabei 2793 Tore und kassierte 2348 Gegentore. „Die ersten 10 Jahre sind Motivation weiter zu machen und sich nicht auszuruhen. Natürlich wollen wir auch in Zukunft sportlich zu den erfolgreichsten Clubs in Europa gehören. (...)“ so Tiede.

Reno Tiede



www.vbrs-mv.de







Foto: Christian Hoschek, DLRG OG Prerow

## DLRG Ortsgruppe Prerow erhält Allradfahrzeug

Die Lebensretter der DLRG Ortsgruppe Prerow haben in der vergangenen Saison ein neues Einsatzfahrzeug getestet und erfolgreich in Betrieb genommen. Die Firma Baase Landmaschinen aus Grimmen hat dafür ein John Deere Gator zu einem geländegängigen Allradfahrzeug mit vielen Sonderfunktionen und der Möglichkeit für schonende Patiententransporte umgebaut. Wahlweise ausgestattet mit Schleifkorbtrage, AED, Funk, Kreislauf- und Atmungskoffer, können die ehrenamtlichen Rettungskräfte nun schnell zu jedem Einsatzort gelangen.

Maßgeblichen Anteil an der Anschaffung hat der Parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern und das östliche Mecklenburg, Heiko Miraß. Über den „Vorpommern Fonds“ unterstützte er die Ortsgruppe Prerow zu 50 Prozent bei der Finanzierung des neuen Einsatzfahrzeuges.

Bereits beim Aufrüsten der Rettungstürme vor Saisonbeginn lernten wir den erheblichen Mehrwert des Fahrzeuges durch seine Vielseitigkeit wertschätzen. Denn es steht uns nicht nur für Einsatzfahrten, sondern auch als „Lastenesel“ zur Verfügung.

Aufwändige Materialfahrten die vorher mit Boot oder Anhänger realisiert wurden, konnten nun bequem mit dem neuen Fahrzeug erledigt werden. Während der gesamten Badesaison von Mai bis September 2023 wurden mit dem Fahrzeug täglich die Materialien zur Wasserrettung und Schwimm Ausbildung an den Dar er Nordstrand bewegt. Dazu gehörte auch das Trailern der Boote. Darüber hinaus wurde das Fahrzeug bei mehreren komplexen Rettungsszenarien eingesetzt, um unsere Einsatzkräfte schneller an den Unfallort zu transportieren.

Ohne die Unterstützung der Landesregierung und das Engagement vieler anderer Sponsoren und Spender wäre die Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen.

Die Montage der DLRG spezifischen Funkgeräte konnte auf Grund von Lieferschwierigkeiten noch nicht stattfinden und ist für April 2024 geplant. Nach Abschluss einiger Restarbeiten, wie die DLRG typische Folierung für den Wasserrettungsdienst, wird für den Saisonstart 2024 eine offizielle Übergabe und Indienststellung mit Staatssekretär Miraß sowie Unterstützern aus Politik und Wirtschaft angestrebt.

Th. Erdmann

## Vereinsmeisterschaften der DLRG Bergen Rügen e.V.

Mit 360 Mitgliedern zählt der Verein zu den größten Sportvereinen auf der Insel. Allein in 12 Gruppen trainieren ca. 180 Kinder und Jugendliche wöchentlich das Schwimmen bzw. Rettungsschwimmen. Nach vielen großen und kleinen

Schwimmhilights des Jahres 2023 startete zum Jahresende der vereinsinterne Schwimmwettkampf – die inzwischen 19. Vereinsmeisterschaft – im „Sporthotel Soibelmanns“ in Samtens. Viele hochmotivierte und gut trainierte Teilnehmer

Foto: André Rabe, DLRG OG Bergen



der DLRG Ortsgruppe Bergen Rügen e.V. waren gekommen und dazu viele Angehörige und Freunde zum „Anfeuern“. In der Altersklasse 0 (6 Jahre) bis Altersklasse V/VI (15 Jahre) wurde in den Disziplinen Brustschwimmen, Rückenlage, Freistil und Hindernisschwimmen gestartet. Nils Möller AK 0 und Rene-Maurice Etzerodt AK 5 schwammen Vereinsrekorde im Rückenschwimmen.

Mit Stolz nahmen die Bestplatzierten der Wettkämpfe Urkunden und Medaillen in Empfang.

Im Anschluss wurden der Vorstand und die Übungsleiter der DLRG-Ortsgruppe Bergen Rügen e.V. durch Vertreterinnen des „Inner Wheel Clubs Rügen“ für ihre jahrelange ehrenamtliche Arbeit geehrt.

André Rabe  
DLRG-Ortsgruppe Bergen Rügen e.V.





# Sepp-Herberger-Awards 2024

Vereine können sich bis 19. Februar 2024 bewerben

**BIS 19.02.  
BEWERBEN**



Die Verleihung der Sepp-Herberger-Awards findet am 22. April 2024 in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom in Berlin statt. Foto: Carsten Kobow/DFB-Stiftung Sepp Herberger

Zusätzlich wird zusammen mit dem Softwarekonzern SAP die Kategorie „Fußball Digital“ ausgelobt. Hier werden besonders kreative Ideen bei der Nutzung von neuen Technologien und Möglichkeiten prämiert. In der Kategorie „Sozialwerk“ wird in Erinnerung an Weltmeister Horst Eckel der „Horst-Eckel-Preis“ verliehen, mit dem ein Engagement für in Not geratene Fußballerinnen und Fußballer prämiert wird.

Die Auswahl der Preisträger obliegt den Gremien der DFB-Stiftung. „Mit unserer Auszeichnung wollen wir herausragende Beispiele für die integrative Kraft des Fußballs würdigen und gleichzeitig dazu anregen, sich auf ähnliche Weise zu engagieren“, sagt DFB-Vizepräsident Ralph-Uwe Schaffert, der Vorsitzende des Vorstands der DFB-Stiftung Sepp Herberger.

**Weitere Infos und Bewerbung:**  
[www.dfb-stiftungen.de/awards](http://www.dfb-stiftungen.de/awards)

Am 22. April 2024 werden in der Repräsentanz der Deutschen Telekom in Berlin die Preisträger der Sepp-Herberger-Awards 2024 geehrt. Fußballorganisationen, Einzelpersonen und Justizeinrichtungen können sich um die renommierte Auszeichnung der DFB-Stiftung Sepp Herberger bewerben. Bewerbungsschluss ist der 19. Februar.

Im Rahmen einer Feierstunde mit prominenten Gästen werden in der Bundeshauptstadt Geldpreise im Wert von insgesamt 100.000 Euro vergeben. Ausgezeichnet werden herausragende Aktivitäten aus dem Handicapfußball, der Resozialisierung von Strafgefangenen sowie in der Kooperation zwischen Schulen und Vereinen.

## LFV sucht Stadion für Pokalendspiel

Finaltag der Amateure am 25. Mai 2024

Der bundesweite Finaltag der Amateure geht am 25. Mai 2024 in seine insgesamt neunte Auflage. Bis zu 21 Landespokalendspiele werden an diesem Tag ausgetragen. Mit einer pandemiebedingten Ausnahme war der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern (LFV) seit der Premiere der dreigeteilten TV-Konferenz im ARD-Fernsehen im Jahr 2016 stets dabei. Austragungsorte für die Finals im Lübzer Pils Landespokal der Herren in MV in diesem Rahmen waren bislang das Neustrelitzer Parkstadion (2016–2019 und 2022), das Rostocker Ostseestadion (2020) und zuletzt das Greifswalder Volksstadion.

**Bis einschließlich 28. Februar 2024 können sich interessierte Vereine mit ihrer Spielstätte unter Berücksichtigung der einzelnen Voraussetzungen**

**als Veranstaltungsort für das Endspiel im laufenden Spieljahr 2023/2024 bewerben: [www.lfvm-v.de/s/stadion](http://www.lfvm-v.de/s/stadion)**



**BIS 28.02.  
BEWERBEN**



[www.lfvm-v.de](http://www.lfvm-v.de)





das Endspiel gegen Berlin mit Trainer Bob Hanning sogar recht eindeutig. Ich kann mich aber genauso über kleine Dinge freuen, zum Beispiel mit der E-Jugend Kreismeister geworden zu sein. Mit einer Mannschaft in ihrem Bereich das Maximum herausgeholt zu haben, ist auch ein schöner Erfolg.

#### Was ist für dich am wichtigsten als neuer Landestrainer in MV?

Neben der Kommunikation mit den Bezirken und Vereinen für die Talente da zu sein, sie zu sichten, zu fördern und zu begleiten. Zunächst hat immer der schulische Abschluss Priorität und

# Talente sichten, fördern und begleiten

## Interview mit dem neuen HVMV-Landestrainer Jens Pardun

Mit Jens Pardun hat der Handballverband Mecklenburg-Vorpommern (HVMV) seit dem 1. Dezember einen neuen Landestrainer. Der gebürtige Leipziger, Jahrgang 1971, gelernter Klempner und Installateur, hat mehr als 30 Jahre Erfahrung im Nachwuchsleistungssport. Nach den Trainerlizenzen C und B im Handballverband Sachsen erwarb er 2010/2011 in Kaiserau die als DOSB-Trainer A Leistungssport Handball, 2017 in Flensburg als DOSB-Trainer Fortbildung Nachwuchstrainer-Leistungssport und absolvierte ein Jahr darauf auch die Ausbildung zum DHB-Torwarttrainer. Pardun hat mehr als 30 Talente bis zur Jugend- und Juniorennationalmannschaft begleitet. Einer von ihnen, Renars Uscins, spielt heute beim TSV Hannover-Burgdorf in der 1. Bundesliga und war Kapitän, als die U21-Nationalmannschaft 2023 Weltmeister wurde. In Magdeburg arbeitete Pardun mit bekannten Trainern wie Helmut Kurrat, Christian Prokop, Bennet Wiegert und Frank Carstens zusammen. 2021 kam er nach Rostock, wurde hauptamtlicher Trainer im Nachwuchsbereich des HC Empor, arbeitete an der Sportschule und betreute Landes- und Bezirksauswahlmannschaften. Rüdiger Rump sprach mit ihm.

#### Erinnerst du dich noch genau an dein Abschlusszeugnis der 10. Klasse in Leipzig?

Ja, aus zwei Gründen, obwohl das lange her ist. Ich hatte mit 1,3 eine der besten Durchschnittsnoten an der Schule, durfte aber wegen nichtsozialistischen Verhaltens nicht studieren. Und dann war da noch ein kleiner Schönheitsfehler, die einzige Drei auf dem Zeugnis ausgerechnet in Sport, obwohl ich nicht sportlich war. Ich hatte vor allem Balltalent, doch anderes war für mich sehr mühselig.

#### Hast du selbst aktiv Handball gespielt? Erst einmal Fußball, von der 1. Klasse an. Ich stand immer im Tor, da war ich besser als draußen, hieß es.

Und wie kamst du zum Handball? Über den Schulsport mit fast 17. Zweieinhalb Jahre stand ich auch im Handballtor, bevor ich in den Rückraum ging und dort bis zur vierten Liga spielte. Nach zwei Kreuzbandrissen war damit Schluss und auch in meinem Beruf. Als eine Umschulung anstand, hatte ich schon die B-Lizenz im Handball. Über ABM und die Anstellung bei einem Sponsor in Delitzsch kam ich weiter in den Nachwuchsleistungssport und wurde ab 2003 hauptamtlicher Trainer im Nachwuchsbereich.

#### In deiner Handball-Vita gibt es eine Reihe von Stationen. Bist du von Natur aus unstedet oder hast du einfach nur neue Herausforderungen gesucht?

Abgesehen von einem Jahr Vereinssport in Plauen, waren es bis 2010 in Sachsen nicht mehrere Stationen, sondern es war eine Linie mit unterschiedlichen Namen zur Entwicklung des Nachwuchsleistungssports. Danach war ich acht Jahre in Magdeburg, beim Landessportbund Sachsen-Anhalt angestellt als Trainer für den Nachwuchsbereich des SC Magdeburg. Hier haben wir auch junge Trainer unterstützt und ihnen Chancen gegeben, die wir selbst so nicht hatten. Einer von ihnen war Tristan Staat, der heute beim HC Empor Rostock arbeitet und mich 2021 ansprach, ob ich Interesse hätte, nach Rostock zu kommen.

#### An welchen Erfolg als Nachwuchstrainer denkst du besonders gern?

An erster Stelle steht der erste Platz mit der Landesauswahl Sachsen-Anhalt 2016 beim DHB-Länderpokal, dem heutigen Deutschlandcup. In Berlin gewannen wir

dann geht es darum, den Talenten eine Weiterentwicklung zu bieten, damit möglichst viele im Land eine Perspektive sehen und bleiben. Es muss nicht immer ein Studium sein, für manche kommt auch ein attraktiver Berufsabschluss in Frage. Das alles verlangt mitunter viel Überzeugungsarbeit.

J. Holze/R. Rump

## Wahlen auf Verbandsjugendtag

Bei den Neuwahlen auf dem 13. Verbandsjugendtag im Dezember in der Landessportschule Güstrow herrschte Einmütigkeit. Als Jungenwart wurde Eric Doerffel von der TSG Wismar gewählt, als Verantwortlicher für Kinder- und Schulhandball Raimo Schwabe vom Plauer SV, als Jugendsprecher Melissa Neubauer vom HSV Grimmen und Luis Schünemann von den Mecklenburger Stieren Schwerin. Die Teilnehmer hatten sich für eine offene Wahl entschieden.

R. Rump



# PSV Schwerin richtet erstes Großturnier des Jahres aus

Mit einem Paukenschlag kehrt die Abteilung Judo des PSV Schwerin zurück auf die Bühne der Turniere mit über 500 Wettkämpfern. Nachdem im vergangenen Jahr das traditionelle Matthias Hermann Gedenkturnier wieder an Fahrt aufgenommen hatte, sorgten am zweiten Januar-Wochenende diesen Jahres 581 Wettkämpfer aus 71 Vereinen für einen besonderen Höhepunkt, der kurz vor den Meisterschaften der Altersklassen U15, 18 und 21 bei vielen Teilnehmern als aussagefähige Standortbestimmung Anerkennung fand. Neben vielen Vereinen aus Mecklenburg-Vorpommern starteten auch Vereine aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Niedersachsen. Gekämpft wurde auf vier Wettkampfflächen, auf denen in allen Altersklassen recht gutes Niveau zu beob-



Schöne Wurftechnik: Uchi-Mata, Foto: Jörg Dobert

achten war. Das fachkundige Publikum erfreute sich sehr an den oftmals spektakulären Stand- und Bodentechniken und wurden so bestens unterhalten. Und auch das Organisationsteam konnte durchweg punkten. Denn die Mitstreiter um Michel Keßler, Abteilungsleiter Judo des PSV Schwerin, arbeiteten jede Aufgabe profes-

sionell ab und bescherten so allen Beteiligten einen reibungslosen Turnierverlauf. An dieser Stelle darf man allen Helfern und Unterstützern großen Respekt zollen und Danke für den geleisteten Arbeitsaufwand sagen. Macht weiter so.

Ralf Wilke

## Fünf Dan-Prüfungsaspiranten absolvieren ersten Part ihrer Dan-Prüfung

Das Vorhaben, eine Kata-Meisterschaft in Prerow zu organisieren, scheiterte dieses Jahr aus Mangel an Beteiligung. Während in den Jahren vor Corona, die Veranstaltungen beim SV „Auf dem Darß“ Prerow gut besucht waren, meldeten sich in diesem Jahr nur wenige Interessierte. Für die bereits angemeldeten Personen eine schwer vermittelbare Situation, da man für die Dan-Prüfung den wichtigsten Teil schon vor dem Dan-Prüfungslehrgang realisiert haben wollte. Steffen Urban, Lehr- und Prüfungsreferent des JMVV, reagierte auf diese besondere Situation und bot den Prüfungsaspiranten eine Anerkennungsdemonstration in Greifswald an. Diesen Vorschlag nahmen drei Teilnehmer für den 1. Dan und zwei Teilnehmer für den

5. Dan an. Der BC Vorpommern stellte dann am 13.01.2024 sein Trainingsdomizil für die Kata-Anerkennung zur Verfügung und fungierte so als Ausrichter dieser Veranstaltung. Die Prüfungskommission um Steffen Urban 6. Dan wurde verstärkt durch Jürgen Naujoks 6. Dan und Ralf Wilke 5. Dan. Zuerst demonstrierten die Anwärter für den 5. Dan die Kime-no-Kata. Die aus 20 Elementen bestehende Kata wurde mit überwiegend guten Noten von beiden Sportlern gemeistert. Bei der Nage-no-Kata, die von den Anwärtern des 1. Dan-Grades gezeigt wurde, gab es einige Beanstandungen, die sich auch in der Notenvergabe und bei der Auswertung am Ende der Veranstaltung widerspiegelten. Mit der Demonstration der Itsutsu-no-Kata beendeten die derzeitigen Träger des 4. Dan-Grades ihre zweite Aufführung. Am Ende der Veranstaltung konnte der

Lehr- und Prüfungsreferent für alle Teilnehmer ein positives Feedback geben. Das Ziel, die Anerkennung der Kata für die jeweilige Dan-Prüfung, wurde erreicht. Allerdings sollte der Anspruch, bessere Noten anzustreben, nicht vernachlässigt werden.

### Die Anerkennung der Kata zum 1. Dan wird bestätigt für:

**Werner Schütz** Schönberger JV  
**Dirk Giese** PSV Neubrandenburg  
**Paul Rudolph** Schönberger JV

### Die Anerkennung der Kata zum 5. Dan wird bestätigt für:

**André Zubke** Schönberger JV  
**Elger Struck** VfK „Bau“ Rostock

Herzlichen Glückwunsch

Ralf Wilke







## Cross-LM in Laage

Über 500 Läufer gingen bei den Cross-Titelkämpfen M-V auf gut präparierter Strecke und Sonnenschein in den Altersklassen 8 bis 85 an den Start. Tessa Roos (TC Fiko Rostock) bei den Frauen und Nikita Rode (1. LAV Rostock) bei den Männern liefen zu ungefährdeten, souveränen Siegen. Die Nachwuchstalente zeigten ebenfalls sehr ansprechende Leistungen. Die Masters bewiesen auch auf ungewohntem Terrain ihre Qualitäten. Im Rahmen der Landesmeisterschaften ging es auch um Punkte für die Laufcup-Serie MV. Ganz herzlich ist dem Team des SC Laage um André Stache zu danken, das erneut mit seinen Partnern eine hervorragend organisierte Veranstaltung präsentierte.

R. Ploen (Text + Foto)

## Ehrungs- veranstaltung des LVMV

Der Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern bedankte sich im Rahmen seiner alljährlichen Dankeschön-Veranstaltung bei erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sowie deren Trainern und bei ehrenamtlichen Kampfrichtern für die erreichten Erfolge im Jahr 2023 sowie für die langjährige ehrenamtliche Arbeit. Die Veranstaltung fand Ende des Jahres 2023 im Neubrandenburger Güterbahnhof statt. Nach der Eröffnung durch den LVMV-Präsidenten Hansjörg Kunze fanden die zahlreichen Ehrungen der Sportlerinnen und Sportler im Nachwuchs- und Hochleistungssport, der Trainerinnen und Trainer, die mit ihrer engagierten Arbeit die Erfolge ihrer Athleten erst möglich machten, sowie der erfolgreichen Masters statt. Daran schloss sich die Auszeichnung für drei langjährige Kampfrichter an. Außerdem wurden im Rahmen dieses festlichen Anlasses Claudine Vita (SC Neubrandenburg) und Lindy Ave (Leichtathletik inklusiv Greifswald) in das MV-Team Paris 2024 berufen. Mit einem kleinen Buffet und dem Austausch miteinander klang der gelungene Abend aus.

F. Benischke (Text + Foto)



## Rückblick 2023 – LVMV-Masters

40 Masters aus unserem Bundesland (Masters = Senioren-Leichtathleten mit Wettkampfbambitionen) haben 2023 an regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen teilgenommen. Besonders herausragend: **Katja Knospe** (W 55) vom SV Turbine Neubrandenburg und **Jeannette Denz** (W 45) vom Greifenpower e.V., **Dr. Sabine Engelmann** (W 65) vom 1. LAV Rostock, **Nadine Kant** (W 45) vom Hagenower SV und **Tino Mellmann** (M45) vom SV Blau-Weiß Grevesmühlen. Bei der Hallen-Weltmeisterschaft in Torun (PL) konnte sich Nadine trotz Knieverletzung die Bronzemedaille im Kugelstoßen (12,56 m) sichern. Sabine erlief sich die Bronze beim Straßenlauf über 10 km (48:46 min). Bei der Masters-Europameisterschaft in Pescara (IT) wurde Katja Europameisterin in ihrer Paradedisziplin 2.000 m Hindernis (8:32,72min) und errang Silber über 10.000 m (46:09,37 min). Jeannette belohnte sich mit Bronze im Kugelstoßen (11,94 m). Insgesamt errangen **2023** unsere **LVMV-Masters 17 Medaillen bei internationalen Wettkämpfen**. Bei den Landes- und Norddeutschen Meisterschaften erzielten sie gleichfalls herausragende Leistungen. Aber nicht nur mit sportlichen Leistungen prägen sie das Bild der Leichtathletik in M-V. Unsere Masters sind auch in vielen Ehrenämtern sehr aktiv, ob als Trainer im Kinder- und Jugendbereich, in Funktionen auf kommunaler Ebene oder in Vereinen und Verbänden. Damit entsteht ein zusätzlicher Impuls zur weiteren Entwicklung der MV-Leichtathletik.

Als erster Landesverband in Deutschland erhalten die Masters aus MV eine spezielle Wertschätzung durch das Präsidium des LVMV. Beginnend ab 2022 werden die besten Masters in das Masters Team Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen. Aufnahmekriterien sind u.a. die erfüllten Normen für die Teilnahme an der DM, die erfolgreiche Teilnahme an den NDM, DM und EM/WM. Am 17. November 2023 war es soweit: 25 Masters wurde in das MV Masters Team Mecklenburg-Vorpommern berufen.

Dr. E. Halm (Text + Foto)





# Landeshallen-Championate im Pferdesport

## Ein Spektakel in Redefin und Sanitz

Das Landgestüt Redefin öffnet vom **23. bis 25. Februar 2024** seine Tore für die ersten Highlights des Pferdesports – das Landeshallen-Championat im **Springreiten**. Ein Wochenende später, vom **02. bis 03. März 2024**, steht Redefin ganz im Zeichen der Eleganz und der Präzision, wenn die **Dressur** im Mittelpunkt der Entscheidungen steht. Die Fans des **Geländereitens** dürfen sich ebenfalls freuen, denn die Vielseitigkeitsreiter messen sich am **08. März**

**2024** beim Landeshallen-Championat in Sanitz.

Wie wird nach der Winterarbeit in die neue Saison gestartet? Welche Raffinesse und Anforderungen stellen die Parcoursbauer anhand des neuen Regelwerkes an die Reiter? Können die amtierenden Championsreiter ihre Titel verteidigen oder werden die Titel in den Disziplinen Springen, Dressur und Vielseitigkeit neu vergeben.

Das Landgestüt Redefin und die Buschreiter in Sanitz heißen alle Pferdefreunde und Interessierte herzlich willkommen, die in die faszinierende Welt des Pferdesports hineinzuschnuppern. Erleben Sie in die spannende Atmosphäre, bewundern Sie die Symbiosen zwischen Menschen und Pferden und nehmen Sie unvergessliche Momente aus Redefin und Sanitz mit nach Hause. Auf ein persönliches Wiedersehen.

### Die Landeshallen-Champions im Springen 2023



Fotos: Jutta Wego

### Die Landeshallen-Champions Dressur 2023



Fotos: Jutta Wego, Herr Schloßstein, Svea Groß

### Die Landeshallen-Champions Vielseitigkeit 2023



Fotos: Karl Lohrmann

- 1 **Ponyreiter:** Isabella Schröter, RFV Eldena mit Starpower Casall
- 1 **Children/JUN U16:** Isabella Schröter, RFV Eldena mit Conto
- 2 **Jugend U25:** Hendrik Greve, RFV Landgestüt Redefin mit DSP Victoria
- 3 **Reiter Damen:** Stella Egger, PSA Schloss Wendorf mit Cometo
- 4 **Reiter Herren:** Philipp Makowej, RFV Gadebusch mit Qvester
- 5 **Reiter Amateure Ü40:** Karsten Krohn, TuS Seegrund Ahlbeck mit Alegra Lu

- 6 **Ponyreiter:** Leoni Schulz, Poeler SV 1923 mit Coco Dream IP
- 7 **Children U14:** Milly Rogosch, RFV Schwanheide u.Um. mit Acomet's Boy
- 8 **Nachwuchsreiter Kl.L (U21):** Stella Baranowski, RSG Wöpkendorf mit Goldkind
- 9 **Nachwuchsreiter Kl.M (U25):** Svea Groß, RFV Landgestüt Redefin mit Saphira
- Championatsklasse S (fehlt auf dem Bild):** Libuse Mencke, RFV Gestüt Ganschow mit Silberglanz
- 10 **Amateure Ü40:** Andrea Gabriel-Vogt, RV Klützer Winkel mit Destaro

- 11 **Ponyreiter:** Leoni Schulz, Poeler SV 1923 mit Coco Dream IP
- 12 **Children U16:** Helene Fischer, RV Zehendorf-Recknitztal mit Gemmy K
- 13 **Jugend U21:** Emely Range, RSG Wöpkendorf mit Gustav Be
- 14 **Reiter Ü22:** Christian Zehe, RFV Groß Lüsewitz e.V. mit Coco Island





Eli Lutz (rot) erkämpft sich als jüngster Starter des SAV Torgelow den 5. Platz in der U14 bis 35 kg.

# Ringer starten Wettkampffahr mit Norddeutschen Meisterschaften 2024

Im Auftrag des Ringerverbandes Mecklenburg-Vorpommern richtete der SAV Torgelow die Norddeutschen Meisterschaften 2024 im griechisch-römischen Stil für die Altersbereiche der Männer, U17 und U14 aus.

Somit trafen sich gleich am ersten Januarwochenende 172 Athleten aus 42 Vereinen auf den Matten in der Torgelower Volkssporthalle.

Die Vereine kamen aus Schweden (Malmö), Dänemark (Nyköbing), Tschechien (Havlík v Brod), Polen (Zary), sowie aus weiten Teilen Deutschlands um den Titel des Norddeutschen Meisters zu erkämpfen.

Von den 10 Ringervereinen aus M-V nahmen 8 Vereine am Turnier teil und erkämpften sich zusammen 4-mal Gold, 14-mal Silber und 3-mal Bronze.

Der HAC Stralsund erkämpfte sich 1-mal Gold und 5-mal Silber und kommt damit

hinter dem RSV Hansa 90 Frankfurt/Oder auf Platz 2 in der Vereinswertung, auf Platz 3 kommt der FC Erzgebirge Aue. Gleich dahinter auf Platz 4 kommen die Ringer vom Greifswalder RV, sie erkämpften sich 2-mal Gold, 3-mal Silber und 1-mal Bronze.

Der Gastgeber SAV Torgelow wird 7. in der Vereinswertung, die Ringer vom Haff holen sich eine Silbermedaille und scheitern mit 3-mal Platz 4 knapp an weiterem Edelmetall.

Weitere Medaillen durch den PSV Neubrandenburg (1 x Gold, 2 x Silber), PSV Rostock (1 x Silber), SV Warnemünde (2 x Silber und 1 x Bronze) und AE Grimmen (1 x Bronze).

Der Demminer RV verpasst mit einem 4. Platz die Medaillentränge nur knapp.

Ralf Wilke



Janick Dittmann (rot) vom SAV Torgelow, hier als Sieger, verpasst mit Platz 4 nur knapp Edelmetall.

Die Kampfrichter der Norddeutschen Meisterschaften 2024 in Torgelow



Alle Ergebnisse auf:

[https://www.liga-db.de/Turniere/LM/2024/DE/240106\\_17358Torgelow/indexGER.htm](https://www.liga-db.de/Turniere/LM/2024/DE/240106_17358Torgelow/indexGER.htm)



[www.ringen-mv.de](http://www.ringen-mv.de)





# Trauer um Karsten Beth

## Wurfscheibentrainer stirbt mit nur 58 Jahren

Mit tiefer Bestürzung nahm die Schützenfamilie in MV und im gesamten Bundesgebiet die Nachricht vom Tod des DSB- Bundesassistenten- und Stützpunkttrainers am Olympiastützpunkt in Frankfurt an der Oder zur Kenntnis. Der am 19.02.1965 geborene Karsten Beth verlor einen Tag nach Weihnachten den Kampf gegen seine langjährige schwere Krankheit und verstarb am 27.12.2023 viel zu früh und hinterlässt eine große Lücke im Sportschießen. Mit diesem begann er bereits 1977 im Trainingszentrum der SG Dynamo Grimmen. Als Wurfscheibenschütze trainierte er unter dem international erfolgreichen Trapschützen Manfred Geisler. Dieser wiederum pflanzte ihm auch das Trainer-Gen ein, welches ihn sein künftiges Leben begleiten sollte. 1986 bot sich Karsten die Stelle als Leiter des Trainingszentrums der Gesellschaft für Sport und Technik (GST) für Laufende Scheibe und Wurfscheibe Trap in Heiligendamm. Mit Unterstützung und Hilfe der ortsansässigen Trainer und stetiger Aus- und Fortbildung meisterte der erst 21-Jährige seine Aufgabe. Nach den

politischen Umwälzungen 1989 war er als Mitgründer der Heiligendammer Schützengilde einer der ersten, die sich auf die neuen Gegebenheiten einstellten und die Weichen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung im Sportschießen stellte. Und so fruchtete sein Engagement in einer hauptamtlichen Stelle als Trainer und Manager in der Schützengilde am Standort in Heiligendamm. Mit der Unterstützung aus anderen Vereinen, wie dem PSV Grimmen, der Wariner Schützengilde, dem Schützenverein Loitz und anderen Vereinen konnte die leistungssportliche Entwicklung talentierter und ehrgeiziger Schützen entwickelt werden. Neben der vereinsübergreifenden Zusammenarbeit wurde Karsten Beth vom Landessportbund MV und dem Fachverband für Schieß- und Bogensport, dem LSV M-V, intensiv unterstützt und gefördert. Dies mündete von 2003 bis 2013 in der Anstellung als Landestrainer Wurfscheibe im Landesschützenverband M-V. Der lizenzierte A-Trainer des Deutschen Schützenbundes Karsten Beth wurde 2005 zum Bundeshonorartrainer und



2007 zum Bundesassistententrainer des DSB berufen. 2013 wechselte er zum Olympiastützpunkt nach Frankfurt an der Oder. Zahlreiche Erfolge pflasterten den Weg des Erfolgstrainers Karsten Beth bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Er war stets ein geradliniger und immer interessierter Trainer, der sich den Problemen, Nöten und Sorgen seiner Schützlinge annahm. Den Respekt und das Vertrauen erarbeitete sich Karsten in über 30 Jahren Trainertätigkeit. Sein viel zu früher Tod hinterlässt bei den Sportlern, Funktionären, Weggefährten und Freunden eine tiefe Betroffenheit und große Trauer. Unsere Gedanken und unsere Anteilnahme in diesen schweren Stunden sind bei seiner Familie. Wir werden Karsten sehr vermissen. In unseren Herzen wirst du immer einen Platz haben und dadurch weiterleben.

## Wichtige Termine 2024

**20.04.2024**

Landesjugendtag Schützenjugend in Güstrow

**01.06.2024**

Landeskönigsschießen und  
28. Delegiertenversammlung in Grimmen

**08.06.2024**

Bundeskönigsschießen  
in Bassum (Niedersachsen)

**03.08.2024**

Frauentreffen in Blumenthal

**22.08.–01.09.2024**

Deutsche Meisterschaften in München

**16.11.2024**

20. Landeskönigsball & Gesamt-  
vorstandssitzung LSV M-V in Linstow

**23.11.2024**

Frauensymposium des LSV M-V in Güstrow

## Landestrainerstelle neu besetzt

Die Trainerstelle des Landesschützenverbandes M-V ist seit dem 01.01.2024 neu besetzt. Nach dem Ausscheiden zum 01.11.2023 des langjährigen Landesnachwuchstrainers Wolfgang Severin in den wohlverdienten Ruhestand ist die Stelle mit **Yvonne Schartow** neu besetzt worden. Die 47jährige Demminerin ist seit frühestem Jugend mit dem Schützensport vertraut und ist in den Reihen der Sport-

schützen in MV keine Unbekannte. Sie begann 1985 mit dem Sportschießen und wurde 1987 ins Trainingszentrum Demmin berufen. In den 90iger und Anfang 2000er Jahren trat sie in Sachen Sport etwas kürzer, um im Anschluss um so intensiver wieder dem Sport zur Verfügung zu stehen.

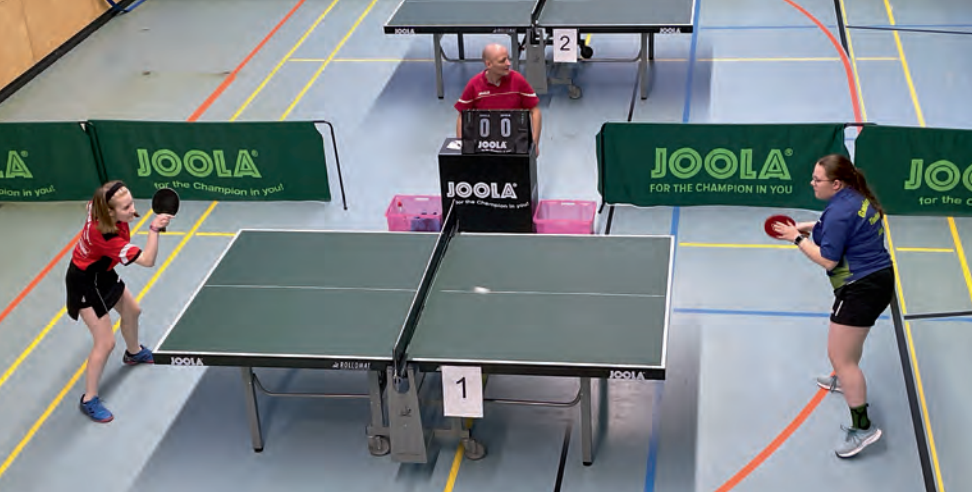
Sie ist Ausbilderin für die Jugend Basis Lizenzen, im Besitz der notwendigen Trainerlizenzen, die sie zur Besetzung der jetzigen Stelle befähigt. Zudem ist Yvonne Schartow ausgebildete Kampfrichterin und nimmt seit vielen Jahren an den Deutschen Meisterschaften in dieser Funktion teil.

Im Landesschützenverband bekleidet sie seit April 2018 im Präsidium des Verbandes erfolgreich die Funktion der Landesjugendleiterin.

Wünschen wir der neuen Landestrainerin im LSV M-V in Kooperation mit den Leistungszentren in Neubrandenburg und Grimmen einen guten Start und einen sportlich erfolgreichen Verlauf für das Sportschießen in MV.







Spielsituation Jasmin Engel (li.) und Lena Hamann (re.) Foto: Jan Engel

hochklassiger Tischtennissport zu sehen war. Während am ersten Tag noch in Gruppen die Vorrunde absolviert wurde, wurden am Sonntag im K.O.-System die Medaillen vergeben.

Die Vereine, die sich die meisten Qualifikationsplätze erspielten und damit die meisten Teilnehmer stellten, waren die drei Landesstützpunkte des TTVMV (Sportclub Parchim, 1. TTC Greifswald und SV Medizin Stralsund).

Die überragenden Akteure der Landes-einzelmeisterschaft waren Fiete Wiesner (SV Nord-West Rostock) und Luca Tetzlaff (SV Medizin), die beide in gleich zwei Altersklassen die Einzeltitel für sich beanspruchten. Während Fiete bei den Jungen 11 und 13 siegte, führte bei den Jungen 15 und 19 kein Weg an Luca Tetzlaff vorbei. Die Mädchen teilten sich die Titel etwas gerechter. Neue Landeseinzelmeisterinnen sind Lea-Sophie Tiedemann (TSV 1860 Stralsund), Leni Hoffmann (SV Medizin Stralsund), Jasmin Engel (TSV 1860 Stralsund) und Tara Heyden (SV Eintracht Zinnowitz).

Karl-Felix Luskow

## LEM enden mit zwei Zweifachlandesmeistern

Am 09./10. Dezember 2023 wurden die Landeseinzelmeisterschaft in Waren an der Müritz ausgetragen. Insgesamt waren etwa 100 Teilnehmer angereist, um die Besten des Landes zu ermitteln. Gespielt wurde in den AK U11, U13, U15 und U19 nach Jungen und Mädchen getrennt. Auch wurden jeweils die Doppellandesmeister ermittelt, sowie bei den Ältesten ein Mixed Wettbewerb durchgeführt. Ausgerichtet wurde das Turnier in der Sporthalle der beruflichen

Schule Waren vom heimischen SV Grün-Weiß Waren, der mit vielen Helfern ein tolles Umfeld für die Wettbewerbe schuf.

Im Wettbewerb der Mädchen U11 traten nur vier Spielerinnen an – leider ein deutschlandweites Nachwuchsproblem im weiblichen Bereich, auch im hiesigen Verband. In allen anderen Konkurrenzen wurden die Teilnehmerfelder bis auf einzelne krankheits-bedingte Ausfälle jedoch gut gefüllt, sodass reichlich

## 1. Tischtennis Familien-Team-Cup

Tischtennis ist eine der meist betriebenen Freizeitsportarten überhaupt. Tischtennis ist ein Sport für alle. Also auch ein idealer Familiensport. Oberstes Ziel ist es gemeinsam als Familie Sport zu treiben, um den Sieg zu kämpfen und dabei Spaß zu haben. Das offene Tischtennis-Familienturnier der Mecklenburger Stiere Schwerin stand unter dem Motto Spaß und Freude am Sport stehen im Vordergrund. 16 Familien kamen zwischen den Jahren in die Sporthalle. Ein Familienteam bestand aus drei Personen, einem Kind bis 12 Jahre

und zwei Erwachsenen (männlich und weiblich, Eltern oder Verwandte). Damit der Familiengeist im Vordergrund steht, wurde wie folgt gewertet. Die Kinder zweier Familien begannen ein Einzel, bis ein Kind 20 Punkte erspielt hat. Die Mütter stiegen dann ein und spielten bis eine 40 Punkte erkämpft hat. So bestand die Möglichkeit, einen Rückstand wettzumachen. Den Abschluss bestritten die Väter, die den Sieger ermittelten. Das Ende der Partie war erreicht, wenn eine Familie 59 Punkte erspielt hatte.

Zu Beginn des Turniers wurden die ersten acht Partien ausgelost. Anschließend hatten alle Familien vier Begegnungen zu absolvieren. Viele Spiele endeten sehr knapp mit 59:57. Am Ende gewann die Familie Grigoleit mit 59:57 gegen die Familie Zeckzer/Beltz den Pokal. Im Spiel um Platz drei setzte sich Familie Kirsch mit 59:55 gegen die Familie Lenkeit/Voss durch.

Neben dem eigentlichen Turnier konnten alle Interessierten die 6 Übungen des **Tischtennis-Sportabzeichens** absolvieren. Der **Tischtennis-Roboter** forderte zum Duell und am **mini-Tisch** und **krummen Tisch** kamen mini-Schläger zum Einsatz.

Eine rundum gelungene Auftaktveranstaltung war es für die Organisatoren und beteiligten Familien.

Am 24. Februar folgt die 17. Auflage des beliebten Tischtennis Rundlauf-Turniers für jedermann an krummen und schiefen Tischen.

Dieter Schulz (Text und Fotos)

Siegerfamilie Grigoleit mit Pokal







## 28. Landesturnschau 2023

Unsere 14 Sportvereine haben in zwei Shows die OSPA-Arena zum Beben gebracht. 1300 Zuschauer kamen am 09. Dezember 2023, um unsere Turnerinnen und Turner zu sehen. Die Altersspanne der Turnenden lag zwischen unserer jüngsten Turnerin mit 3 Jahren und unserer ältesten mit 85 Jahren. Zu sehen gab es artistische Kuren und

Sprünge, abenteuerliche Auftritte und bewegende Vorführungen. Es war ein Abend voller Emotionen und Spannung, welche zum Greifen nah war. Für einige Übungsleiter war dies vorerst die letzte Landesturnschau, welche sie mit ihren Gruppen durchgeführt haben. Sie geben den Staffelstab an jüngere Generation ab.

Wir danken allen Helfern, unserer Ton- und Lichttechnik (George Seiler) und allen Turnbegeisterten.

**Der Termin für die 29. Landesturnschau steht auch schon fest. Es wird der 07.12.2024 sein.**

## Safe the Dates

### Hauptausschuss

**24.02.2024 in Neubrandenburg**  
Der kommende Hauptausschuss wird im neuerrichteten Sporthaus des PSV 90 Neubrandenburg in der Katharinenstraße 60B tagen. Alle LTV-Mitgliedsvereine sind herzlich eingeladen und erhalten die wichtigsten Informationen, Workshopinhalte, sowie die Tagesordnung per Mail.

### TUJU-Treff

**vom 02.03.–03.03.2024 in Röbel**

Die Turnerjugend lädt alle Kinder, Jugendlichen und Jugendvertreter der Turnvereine ein. Du willst neue turnerische Sportarten ausprobieren und großartige Leute



kennenlernen? Dann komm gerne vorbei und tausche dich mit uns aus. Von der Traditionssportart Faustball bis zum neumodernen Functional Fitness mit dem Straßensport wirst Du dort viele spannende Berührungspunkte mit dem Turnsport haben.

### Aerobic Convention 2024

06.04.2024 in Rostock



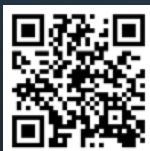
Zur diesjährigen Aerobic Convention sind wieder alle Dance- und Fitnessfans eingeladen. Durch den Tag werden Sarah Rose und Susanne Salchow führen. Programmpunkte werden unter anderem ZUMBA®, Step-Aerobic, Dance-yoga und eine einstudierte Choreografie sein. Alle genauere Information und Änderungen sind auf unserer Website zu finden: [www.landesturnverband-mv.de](http://www.landesturnverband-mv.de)



# ICH FAHRE MIT ASS,

*weil ich Flexibilität und  
Auswahl schätze!*

DIE  
AUTO-FLAT  
FÜR DEN SPORT  
- seit 1997 -



[www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de) | Partner des Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern



**Neubau bis Mitte 2024**



**Sportschule** Yachthafen Warnemünde

## **Yachthafen Warnemünde Sportschule des Landessportbundes M-V e.V.**

Am Bahnhof 3, 18119 Warnemünde  
Telefon 03 81-5 23 46 oder 5 23 84  
Telefax 03 81-5 23 46  
E-Mail [yachthafen-wm@t-online.de](mailto:yachthafen-wm@t-online.de)  
[www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de](http://www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de)  
Schulleitung: Jörn Etzold



**SPORTSCHULE GÜSTROW**

## **Sportschule Güstrow des Landessportbundes M-V e.V.**

Zum Niklotstadion 1, 18273 Güstrow  
Telefon 0 38 43-2 50 90  
Fax 0 38 43-25 09 30  
E-Mail [guestrow@lsb-mv.de](mailto:guestrow@lsb-mv.de)  
[www.sportschule-guestrow.de](http://www.sportschule-guestrow.de)  
Schulleitung: Detlev Müller





# DEIN LEBENS- LAUF- BEGLEITER

Schützt dich und dein Einkommen:  
Die Berufsunfähigkeitsversicherung der Provinzial.



**PROVINZIAL** 

Immer da. Immer nah.  
Für uns im Norden.